

BRAUWEILER WOCHENENDE

Großer Spaß für Eltern und Kinder

Von Claudia Große, 22.06.09, 19:23h

BIG-Vorsitzender Ralf Meyer freut sich über die größere Beteiligung einheimischer Unternehmer beim Volksfest rund um die Abtei in Brauweiler. Bei der Familiade konnten sich Eltern und Kinder gemeinsam austoben.



Eltern und Kinder hatte jede Menge Spaß bei der „Familiade“. Im imaginären Afrika galt es, per Ballwurf Löwenmäuler zu stopfen. BILD: GROSSE

PULHEIM-BRAUWEILER „Das ist eine tolle Sache. Da müssen Eltern und Kinder mal was zusammen machen“, sagt Melanie Wirringa begeistert. Mit ihrer Tochter Katharina war sie zum Brauweiler Wochenende gekommen, dem Volksfest, das am Samstag und Sonntag rund um die Abtei stattfand und für eine zweitägige Durchfahrtsperre durch den Ort sorgte.

Spannendes Randgeschehen für Kleine und eben auch Große: Die „Familiade“, bei der sich Eltern und Kinder bei verschiedenen Spiel- und Sportaktionen austoben konnten. Unter dem Motto „Fit, Fun, Family“ hatte der Turn- und Sportverein (TuS) Brauweiler auch in diesem

Jahr einen spannenden Parcours aufgebaut. Sorgte in der imaginären Schweiz der Sommerski für Spaß und etliche Stürze, so stopfte man in Afrika Löwen per Ballwurf das Maul. In Italien galt es, im Duett jeweils eine Spaghetti-Nudel in eine Makkaroni-Nudel hineinzubalancieren - ungekocht, aber mit dem Mund, versteht sich. Der Schachklub war erstmals dabei. Und die Raging Abbots gaben Schlagtraining im Base- und Softball.

„Wir sind froh, dass erstmals auch andere Vereine dabei sind“, sagt TuS-Vorsitzende Anita Metzen. Der TuS wiederum hatte an die 80 Helfer aus den eigenen Reihen für das samstägliches Spektakel mobilisieren können. Und auch vor dem Abteipark, größtenteils in der Ehrenfeld- und Mathildenstraße, war jede Menge Spaß angesagt. Federführung beim Straßenfest hatte auch in diesem Jahr die Interessengemeinschaft der Brauweiler Unternehmer, kurz BIG. „Aktiv beteiligen sich mehr als 20 Unternehmen“, freut sich auch BIG-Vorsitzender Ralf Meyer über größeres Engagement als in den Vorjahren. Die Bücherstube war mit einer Tauschbörse dabei, der Krankenpflegedienst bot kostenloses Blutdruckmessen an, das Johanniter-Stift wiederum spielte Bingo mit Senioren. Essbares gab es zuhauf. Zahlreiche auswärtige Händler und Schausteller sorgten für ein abwechslungsreiches Angebot - vom Schmuck über Zuckerwatte bis hin zu Karussell und Dosenwerfen. Nur mit einem Stand waren in diesem Jahr die Brauweiler Karnevalsfreunde dabei, die ansonsten stets zeitgleich das Abteifest organisiert hatten. Grund sei laut Meyer ein vorübergehend nur kommissarischer Vorstand beim Karnevalsverein. Nichtsdestotrotz: Seit dem frühen Nachmittag war am Samstag richtig was los, so auch am Sonntag, nachdem sich die dunklen Wolken verzogen hatte. Und natürlich gab es an beiden Abenden Party samt Live-Musik auf dem Guidel-Platz. Die Gruppe Sülzrock spielte auf. Rockpoet Dragon und Partnerin Elena waren an beiden Tagen dabei, unter anderem mit einem Benefiz-Konzert zugunsten hilfebedürftiger Familien im Rhein-Erft-Kreis.

Nach zwei Tagen waren Tausende - längst nicht nur Brauweiler - zum heiteren Fest geströmt.

<http://www.rhein-erft-online.ksta.de/jreo/artikel.jsp?id=1245228240711>

Copyright 2009 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.